

Protokoll der Sitzung des 2. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg am 17.04.2018 im Raum 001 Palais Graimberg, Kornmarkt 5, 69117 Heidelberg

Anwesend:

<u>Stadtteil:</u>	<u>Mitglied:</u>	<u>Stellvertretendes Mitglied</u>
Altstadt	Steinecke, Marianne	
Bahnstadt	Menke, Till	
Bergheim		Braun, Rudolf
Boxberg		(unbesetzt)
Emmertsgrund		(unbesetzt)
Handschuhsheim	Happich, Margit	Ehmer, Martina
Kirchheim	Melzer, Katja	(unbesetzt)
Neuenheim	Schwarz, Helgемarie	
Pfaffengrund		
Rohrbach	Kristof, Peter	Rehm, Elmar
Schlierbach	Bader, Viktoria	Gönnheimer, Lothar
Südstadt	Unterfeger, Rolf	
Weststadt	Milla, Frank	(unbesetzt)
Wieblingen	Apfel, Christel	
Ziegelhausen		

entschuldigt:

Rutz, Michael (Boxberg)
Krüger, Bruno (Pfaffengrund)
Steinle, Rita (Altstadt)
Emmerich, Martin (Pfaffengrund)

Verwaltung/RNV:

Wacker, Martin, Amt für Verkehrsmanagement (Sitzungsleitung)
Wörz, Hannah, Amt für Verkehrsmanagement (Geschäftsführung Fahrgastbeirat/Protokoll)
Prüfer, Stefan, rnv GmbH
Hoffmann, Jürgen, rnv GmbH
Gottowik, Simon, Fahrgastbeirat Baden-Württemberg
Mechler-Dupouey, Catherine, Fahrgastbeirat Baden-Württemberg

Gäste:

Kern, Albrecht
Weber, Karin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

TOP 1: **Herr Gottowik und Frau Mechler-Dupouey vom Fahrgastbeirat Baden-Württemberg**

TOP 2: **Baumaßnahme am Hauptbahnhof Nord**
hier: Informationen zum Umleitungsverkehr

TOP 3: **Linien 31/32 am Nachmittag**
hier: Informationen durch rnv

TOP 4: **Aktuelle Vorlagen ÖPNV**
hier: kurze Übersicht

TOP 5: **Themen aus der Mitte des Fahrgastbeirates**
- Artikel „Sauberer Nahverkehr Paderborn“
- zusätzliche Haltestelle im Erlenweg Linie 28/33

TOP 6: **Rückmeldungen auf Fragen aus der Mitte des Fahrgastbeirates**

TOP 7: **Verschiedenes**

nichtöffentlicher Teil

keine Tagesordnungspunkte

Herr Wacker begrüßt die anwesenden Mitglieder, Stellvertreter und Gäste zur 2. Sitzung im Jahr 2018 sowie Herrn Gottowik und Frau Mechler-Dupouey vom Fahrgastbeirat Baden-Württemberg.

TOP 1: Herr Gottowik und Frau Mechler-Dupouey vom Fahrgastbeirat Baden-Württemberg

Herr Gottowik stellt den Fahrgastbeirat für den vom Land Baden-Württemberg bestellten Schienenpersonennahverkehr (SPNV) anhand der beigefügten Präsentation vor.

Folgende Themen wurden im Anschluss von den Mitgliedern des Fahrgastbeirats angesprochen:

- bessere Anschlüsse der S-Bahnen zu Bussen und Straßenbahnen
- bessere Regulierung der Klimaanlage in den S-Bahnen
- Sauberkeit an Bahnhöfen (Bsp.: S-Bahnhof Heidelberg-Altstadt)
- Sachstand 4. Gleis Mannheim-Heidelberg
- Ansagen in den Zügen (Ansprechpartner ist hierfür die DB Regio)
- Ticketverkauf in den Bahnen wieder möglich?

Herr Gottowik gab hierzu die Einschätzung ab, dass dies nicht realisierbar ist.

- Übergangsbereich zwischen unterschiedlichen Verkehrsverbänden
- Möglichkeit des Erwerbs von Einzeltickets für S-Bahnen?
- Verbindung Heidelberg-Stuttgart nur noch mit Umstieg in Bruchsal möglich?

Herr Gottowik teilt mit, dass die die Züge von und nach Stuttgart auch mit neuem Betreiber alle 2 Stunden ohne Umstieg verkehren.

Herr Wacker fragt, wie eine zukünftige Zusammenarbeit zwischen dem Landesfahrgastbeirat und dem Heidelberger Fahrgastbeirat aussehen kann.

Herr Gottowik und Frau Mechler-Dupouey möchten weiterhin mit dem Heidelberger Fahrgastbeirat im Austausch bleiben und Antworten auf die zuvor angesprochenen Themen liefern. Es besteht das Interesse, dass die beiden zukünftig nochmals zu Sitzungen des Fahrgastbeirats eingeladen werden. Zudem kann eine Kontaktierung per E-Mail erfolgen.

Herr Wacker dankt für die Informationen und die Teilnahme an der Sitzung.

TOP 2: Baumaßnahmen am Hauptbahnhof Nord

Herr Hoffmann stellt anhand der beigefügten Präsentation den aktuellen Planungsstand des Umleitungsverkehrs der rnv aufgrund der Baumaßnahme am Hauptbahnhof Nord ab 30.07.2018 vor. Es wird ein umfangreiches Wegeleitsystem entwickelt, das den Fahrgästen die entsprechenden Wege in den verschiedenen Phasen aufzeigen soll. Fußgänger und Radfahrer können auch weiterhin den Baustellenbereich passieren. Die entsprechende Information und Wegweisung wird von rnv im Rahmen der Baustellenkommunikation durchgeführt.

TOP 3: Linie 31/32 am Nachmittag

Herr Prüfer stellt die Änderungen zur Linie 31/32 am Nachmittag (Mo-Fr. ca. 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr) anhand der beigefügten Präsentation vor. Diese sollen zu einer Stabilisierung des Fahrplans insbesondere außerhalb des Neuenheimer Felds beitragen. Erste Berichte zufolge bestätigen dies.

Herr Kristof weist darauf hin, dass die vorgenommenen Änderungen bei den Fahrgästen besser kommuniziert werden sollten, da dies für Irritationen sorgt.

Herr Prüfer erwidert, dass hierzu unter anderem Ansagen in den Bussen geschaltet wurden.

TOP 4: Aktuelle Vorlagen ÖPNV

- Nachtbusse (Moonliner): Zahlen, Planungen, Verbesserungen

Die Informationsvorlage zum Moonliner wurde am 10.04.2018 im Jugendgemeinderat zur Kenntnis genommen.

Herr Prüfer erläutert, dass die jährliche Steigerungsrate der Fahrgastzahlen der Linien M 1 bis M 5 für die Geschäftsjahre 2012/13 bis 2016 bei durchschnittlich 6,1 % pro Jahr lag. Das Moonlinerkonzept soll weiter angepasst werden, auch unter der Berücksichtigung der neuen Entwicklungen der Sperrzeiten.

Die Informationsvorlage mit sämtlichen Anlagen ist unter folgendem Link aufrufbar:

https://ww1.heidelberg.de/buergerinfo/vo0050.asp?_kvonr=25124&voselect=5656

- ÖPNV auf dem Boxberg

Herr Hoffmann stellt die beigefügte Präsentation zum ÖPNV auf dem Boxberg vor.

Die Informationsvorlage mit Anlagen ist unter folgendem Link aufrufbar:

https://ww1.heidelberg.de/buergerinfo/to0040.asp?_ksinr=5781

TOP 5: Themen aus der Mitte des Fahrgastbeirates

- Artikel „Sauberer Nahverkehr in Paderborn“

Herr Prüfer stellt dar, weshalb die rnv eine Nachrüstung von Dieselnissen ablehnt, v.a. technische und wirtschaftliche Gründe sprechen dagegen. Dies zeigt Herr Prüfer anhand der Altersstruktur und Laufleistung der bei rnv in Heidelberg zum Einsatz kommenden Fahrzeuge sind. Aufgrund des Filters wird etwa 1 bis 3 % mehr Kraftstoff verbraucht. Beim Euro-VI Bus ist der Verbrauch jedoch um 15-20 % geringer als bei einem Euro-V-Bus. Die rnv plädiert analog VDV (Verband Deutscher Verkehrsunternehmen) dafür, dass die Fördergelder für die Neubeschaffung von Fahrzeugen und nicht für Nachrüstung von Dieselpartikelfilter verwendet werden. Jedoch wird dies vom Fördergeber abgelehnt.

- zusätzliche Haltestelle im Erlenweg

Herr Prüfer erläutert anhand eines Plans den Sachstand zum Erlenweg. Die Haltestelle wurde im Zuge der Sanierung des Siedlungsgebiets Höllenstein barrierefrei umgebaut. Eine Verlegung der barrierefrei ausgebauten Haltestelle Erlenweg ist nicht möglich. Es ist denkbar, mittelfristig die Haltestelle Rastatter Straße in den Erlenweg zu verlegen und die Haltestellen Kolbenzeil und alte Rastatter Straße zu einer barrierefreien Haltestelle zusammenzulegen.

Frau Weber erläutert das Anliegen der Bewohner des Seniorenzentrums in der Baden-Badener Straße. Es soll eine zusätzliche Haltestelle in Höhe des Eingangs zum Sportzentrum eingerichtet werden. Sie schlägt vor, einen Vor-Ort-Termin mit den Betroffenen, dem Bezirksbeirat Rohrbach und der rnv zu machen.

Herr Kristof weist darauf hin, dass die Busse der Linie 28 nicht barrierefrei sind und eine Verbesserung des ÖPNV im Gebiet Hasenleiser angestrebt werden sollte.

Frau Apfel schlägt vor, dass der Fahrgastbeirat einen Ortstermin mit den Betroffenen, dem Bezirksbeirat Rohrbach und Interessierten aus dem Fahrgastbeirat unterstützt.

Die anwesenden Mitglieder sind damit einverstanden.

TOP 6: Rückmeldungen auf Fragen aus der Mitte des Fahrgastbeirates

Frau Becke hat in der letzten Sitzung die Anschlussbeziehung nach 20:00 Uhr von der Linie 33 auf die Linie 5 in Richtung Wieblingen am Bismarckplatz thematisiert. Der Übergang beträgt hier -1 Minute, sodass kein Anschluss möglich ist.

Hierzu gab die rnv die Rückmeldung, dass die Linie 5 am Bismarckplatz maximal 2 Minuten länger warten könnte, da dann dort planmäßig die Linie 22 und die Linie 23 abfahren. Mit Anschlussvermerk bei Verspätung der Linie 33 müsste die Linie 5 dann warten, was unmittelbare Auswirkungen für alle Anschlüsse der Linien 22 und 23 hätte. Die Anschlüsse sollen jedoch im Jahr 2019 grundlegend überarbeitet werden.

Herr Menke bat in der letzten Sitzung um Überprüfung, ob die Umbenennung der Haltestelle Hauptbahnhof Süd erfolgen kann, da der jetzige Name zur Annahme führt, dass von dort aus ein direkter Zugang zum Hauptbahnhof möglich ist.

Herr Prüfer gibt die Rückmeldung, dass aktuell geprüft wird, ob die Umbenennung in Max-Jarecki Straße (Hauptbahnhof Süd) erfolgen kann, solange kein direkter Zugang zum Hauptbahnhof gegeben ist.

Frau Apfel fragte nach, ob an den Haltestellen Seegarten und Stadtbücherei weitere Sitzmöglichkeiten installiert werden können, da es dort in jeder Fahrtrichtung nur 3 Sitzplätze gibt.

Von der rnv ging die Rückmeldung ein, dass es aufgrund der geringen Bahnsteigbreite und der eingebauten Regenrinne nicht möglich ist, weitere Sitzbänke zu montieren.

Frau Apfel legt nochmals die aktuelle Situation dar und es entsteht eine kurze Diskussion über die tatsächliche Bahnsteigbreite.

Es wird vereinbart, dass Herr Prüfer nochmals bei der zuständigen Abteilung der rnv nachfragt.

Frau Apfel fragte nach dem Beschleunigungsprogramm für den ÖPNV.

Bereits im Protokoll der Sitzung vom 17.10.2017 wurde hierzu auf einige Punkte eingegangen. In Bezug auf die Kurfürstenanlage muss die Baumaßnahme am Hauptbahnhof Nord (voraussichtlich bis Ende September 2019) abgewartet werden, bis alle Lichtsignalanlagen entsprechend in Betrieb genommen werden können.

Hierzu entsteht eine Diskussion, die jedoch aufgrund der Komplexität des Themas vertagt werden muss.

Frau Apfel: fragt, ob die geplanten Neubauten Im Neuenheimer Feld (Artikel aus Rhein-Neckar-Zeitung vom 10.03.2018) auf der geplanten Trasse der Straßenbahn liegen.

Nach Rückmeldung der rnv liegen diese wohl in unmittelbarer Nähe der geplanten Straßenbahntrasse.

TOP 7: Verschiedenes

Frau Apfel berichtet über die Auftaktveranstaltung zum Masterplanverfahren Im Neuenheimer Feld am 11.04.2018. Auf der Homepage <https://www.masterplan-neuenheimer-feld.de/node/1216> sind weiter Informationen zur Veranstaltung sowie die Infoplakate, die Einrichtungen, Institutionen, Vereine und Gruppen, die im Forum vertreten sind, dort vorgestellt haben. Die nächste Veranstaltung hierzu findet am 04.05.2018 statt.

Frau Apfel erzählt, dass sie auf Anfrage der Bunte Linke dort in einer Sitzung über die Tätigkeit des Fahrgastbeirats berichtet hat.

Frau Wörz teilt mit, dass der Termin für die 4. bundesweite Tagung der Fahrgastbeiräte feststeht. Diese wird am 07. und 08.09.2018 in Berlin stattfinden. Es wird überlegt, ob ein Mitglied als Vertretung für den Fahrgastbeirat teilnehmen kann.

Herr Wacker bittet die Mitglieder, sich darüber Gedanken zu machen, ob sie auch im 3. Fahrgastbeirat mitarbeiten möchten. Eine Mitteilung soll bis Ende Juni 2018 an Frau Wörz erfolgen.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Protokollführung:

Hannah Wörz (81)

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Martin Wacker (81)

Mitglied des Sprechergremiums